

# Zusammenarbeit auf Bieler Art

**Neue Arbeitsformen** Von «La Werkstatt» zu P15: Am Walserplatz hat sich ein neuer Co-Working-Space in Biel etabliert. Er wird mehr sein als blosse Arbeitsgemeinschaft – und womöglich schon bald expandieren.

**Tobias Graden**

Als die von der Swisscom betriebene «La Werkstatt» an der Bahnhofstrasse letzten Dezember ihre Türen schloss, war bei vielen Nutzerinnen und Nutzern – der Community, wie sie sich nennt – die Wehmut gross. In der Zeit des Bestehens von «La Werkstatt» hatte sich nicht nur ein Co-Working-Space etabliert, es hatte sich eine eigentliche Gemeinschaft gebildet. Und dass gerade die Coronakrise den Nutzen gemeinschaftlicher Arbeits-sphären aufgezeigt hat, davon sind Marc Wenig, Markus Bürgi und Stéphanie Bürki sowieso überzeugt. Darum führen sie am Westende des Walserplatzes nun P15, den neuen Co-Working-Space, der mehr sein will als das.

Aber beginnen wir von vorn.

## Die Idee soll weiterleben

Markus Bürgi war ein Kunde von La Werkstatt. Er führt seit 15 Jahren die Organisation «Klipp und Klar». Diese hat ein 30-köpfiges Team, das Beratung und Coaching anbietet und eine Schule für autistische Kinder betreibt (das BT berichtete). Nach dem Rückzug der Swisscom wollten Wenig, damals Gastgeber in La Werkstatt, und Bürgi die Idee von «La Werkstatt» weiterleben lassen und taten sich zusammen. Das Ziel: Im Erdgeschoss sowie den Geschossen 1 und 2 lebt «La Werkstatt» weiter, die Stockwerke darüber belegt «Klipp und Klar». Bürgis Sozialorganisation hätte so Schulungen, Coaching und Praktikumsplätze am selben Ort anbieten können.

Doch die Liegenschaftseigentümer entschieden sich für eine andere Mieterschaft für das Ladengeschoss. «Dann machten wir eben auf eigene Faust weiter», sagt Bürgi, der nun die restlichen Stockwerke an der Bahnhofstrasse mietet. Sie befragten die Community und veranstalteten mit dem harten Kern einen Workshop. Der Wille war klar: «Wir betreiben das coolste Working-Café der Stadt.»

## Kapital aus der Gemeinschaft

Betritt man nun das P15 im historischen GM-Gebäude an der Jo-



**Das Gründertrio:** Marc Wenig, Stéphanie Bürki und Markus Bürgi (v.l.). ZVG

hann-Aeberli-Strasse 15, wähnt man sich zu Beginn tatsächlich in einem Café. Mitgründerin Stéphanie Bürki röstet und vertreibt mit ihrem Mann nämlich auch exklusiven Kaffee, den es im neuen Co-Working-Space zu degustieren gibt.

Dass diese früheren GM-Direktionsräume gemietet werden konnten, ist ein Glücksfall: 30 Standorte hatten Wenig und seine Mitstreiter evaluiert, der ideale fand sich dank des Auszugs der Freikirche ICF, die vorher hier logierte.

Bürki, Wenig und Bürgi gründeten letzten Dezember eine Aktiengesellschaft, die künftig auch

der Gemeinschaft geöffnet wird. Mit einem Crowdfunding unterstützen auch jene 30 «Founding Members» das Vorhaben, die ihren Jahresbeitrag von nicht ganz 1000 Franken im Voraus bezahlten.

## Zahlreiche Projekte geplant

Der neue Ort heisst nun P15, was für «Perron 15» steht und auf den ganz nahen Bahnhof Bezug nimmt. Die Vermietung von Räumen für Externe sowie Einzelarbeitsplätze ist dabei nur der Grundteil des ganzen Projekts. Zahlreiche weitere Projekte sollen hinzukommen. Eines heisst «La Vitrine»: Regionale Anbie-

ter können ihre Produkte ausstellen oder gar einen «Click&Collect»-Standort betreiben. «Klipp und Klar» findet im P15 Trainingsarbeitsplätze, beispielsweise im Gebäudeunterhalt oder in der Administration. Diese sind gedacht für Jugendliche oder auch für Personen, die nach einem Burn-out wieder in das Berufsleben einsteigen – bei der Gemeinschaft, die im P15 arbeitet, können sie zugleich Kontakte zu möglichen künftigen Arbeitgebern knüpfen.

In eine ähnliche Richtung geht die Idee einer «Matching-Plattform», die Akteure aus verschie-

denen Bereichen zu bestimmten Themen zusammenbringen soll. Noch aus «La Werkstatt»-Zeiten stammt die Idee «Brücken bauen» zwischen KMU und Start-ups – nur dass P15 nun auch soziale Institutionen dazunehmen will.

Insgesamt will P15 in den nächsten zwei Jahren 15 Projekte lancieren, alle in den Bereichen Bildung, Umwelt, Nachhaltigkeit und Soziales.

## Die Bieler Idee in Zürich

P15 ist also weit mehr als ein herkömmlicher Co-Working-Space, und all diese Zusatzelemente verleiten das Gründungsteam dazu, diesen mit «à la biennoise» zu apostrophieren – P15 ist Co-Working auf Bieler Art. Wobei: Es ist gut möglich, dass es künftig auch in anderen Städten ähnliche Projekte gibt. Eines davon könnte ein ähnlicher Ort in Zürich sein: «Klipp und Klar» ist auch dort aktiv.

Parallel zum stillen Start von P15 ist nun auch der dazugehörige Verein im Aufbau begriffen. Dieser wird für Veranstaltungen in den Bereichen Bildung, Technologie, aber auch Kultur zuständig sein. Das können Lesungen sein, Vorträge, aber auch Kleinkunst-Darbietungen – alle der Öffentlichkeit zugänglich. P15 strebt auch Kooperationen mit dem Swiss Innovation Park und dem künftigen Fachhochschulcampus an.

## Vernetzung vor Gewinn

Bislang sind etwas über 60 Personen Mitglied bei P15. Es hat durchaus noch Platz für weitere Interessierte, und diese können auch mittun, ohne dass sie einen fixen Arbeitsplatz mieten. Auch kann P15 bei Bedarf die Zahl der angebotenen Arbeitsplätze – es sind derzeit 60 – ohne grossen Aufwand weiter erhöhen.

Das Wachstum ist dabei nicht einmal in erster Linie aus wirtschaftlichen Gründen wichtig. Mitgründer Markus Bürgi sagt es so: «Da wir nicht gewinnorientiert sind, ist uns vor allem Vernetzung wichtig. Aus dieser heraus entstehen spannende neue Dinge – nicht aus Abgrenzung.»

Link: [www.p15.space](http://www.p15.space)

## Früherer Top-Sanierer verurteilt

**Wirtschaftskriminalität** Die Staatsanwaltschaft hatte fünf Jahre gefordert, das Bundesstrafgericht spricht eine bedingte Freiheitsstrafe von 24 Monaten aus: Gestern ist Hans Ziegler verurteilt worden.

Das Bundesstrafgericht in Bellinzona hat den früheren Top-Sanierer Hans Ziegler gestern zu einer bedingten Freiheitsstrafe von 24 Monaten verurteilt. Die Strafkammer hat Ziegler des mehrfachen wirtschaftlichen Nachrichtendienstes, der Verletzung des Geschäftsgeheimnisses und des mehrfachen Insiderhandels für schuldig erklärt. Zusätzlich zur Freiheitsstrafe hat das Gericht eine Busse von 10 000 Franken ausgesprochen und Ziegler muss eine Ersatzforderung von 770 000 Franken leisten.

Vom Vorwurf des sich bestechen zu lassen, ist der bald 69-jährige freigesprochen worden, ebenso in einigen Fällen des wirtschaftlichen Nachrichtendienstes. Das Gericht hat das Verfahren ausserdem in wenigen Punkten eingestellt.

## Busse für Mitangeklagten

Der 57-jährige Mitangeklagte, früher Geschäftsführer eines international tätigen Beratungsunternehmens, ist zu einer bedingten Freiheitsstrafe von zwölf Monaten und einer Busse von 8000 Franken verurteilt worden. In beiden Fällen geht das Bundesstrafgericht von einem leichten bis mittelschweren Verschulden aus.

In der mündlichen Urteilsöffnung ging der vorsitzende Richter explizit auf die Diskrepanz zwischen den geforderten Strafen und den nun ausgefallenen Strafen ein. Grund dafür sei unter anderem die rechtliche Würdigung. Die Bundesanwaltschaft ging beim schwersten Delikt – dem wirtschaftlichen Nachrichtendienst – von einem schweren Fall aus, das Gericht hingegen nicht.

Ziegler hat unter anderem als Verwaltungsrat des Unternehmens OC Oerlikon interne Dokumente an den Mitangeklagten weitergeleitet. Ausserdem hat er bei Börsengeschäften sein Insiderwissen aus Verwaltungsratsmandaten zu seinem Vorteil ausgenutzt. *sda*

## Aktien Schweiz

SMI-Aktien	Vortag	Schluss	Ver. in%
ABB N	30.82	31.17	+1.1
Alcon	64.68	64.80	+0.2
CS Group N	9.40	9.37	-0.3
Gerberit N	683.60	690.60	+1.0
Givaudan N	4320.00	4336.00	+0.4
LafargeHolcim N	55.74	55.98	+0.4
Lonza N	644.20	648.80	+0.7
Nestlé N	116.20	116.24	+0.0
Novartis N	86.16	85.79	-0.4
Partners Grp. N	1374.50	1381.00	+0.5
Richemont C.F.	113.60	113.60	0.0
Roche GS	349.15	345.30	-1.1
Sgs N	2857.00	2866.00	+0.3
Sika	296.40	300.00	+1.2
Swatch Group I	318.90	317.10	-0.6
Swiss Life N	462.70	461.60	-0.2
Swiss Re N	85.14	85.10	0.0
Swisscom N	532.80	533.20	+0.1
UBS N	14.27	14.21	-0.5
Zürich Ins. N	374.80	375.30	+0.1

Börsenplatz: Virt-X

Übrige Schweizer Aktien	Vortag	Schluss	Ver. in%
Ascom N	14.94	15.12	+1.2
BC Jura I	52.50	53.00	+1.0
BEKB N	202.00	203.50	+0.7
BKW Energie N	96.40	96.00	-0.4

Comet N	248.00	245.00	-1.2
Feintool N	57.90	60.60	+4.7
Fischer N	1301.00	1314.00	+1.0
Jungfrauabahn N	142.60	142.00	-0.4
Meyer Burger N	0.50	0.49	-1.5
Mikron N	6.40	6.70	+4.7
Straumann N	1425.00	1430.50	+0.4
Tornos N	6.00	6.09	+1.5
Valiant N	92.30	92.10	-0.2
Valora N	191.60	190.00	-0.8
Vifor Pharma	136.45	135.80	-0.5

Börsenplatz: Zürich

Nebenwerte mit Regionalbezug	Vortag	Schluss	Ver. in%
Mikron N	+4.69	Meyer Burge	-1.47
Feintool N	+4.66	Comet N	-1.21
Tornos N	+1.50	Roche GS	-1.10
Sika	+1.21	Valora N	-0.84

Quelle: BEKB/BCBE (www.otc-x.ch)

## Indizes

Dow Jones Industrial 33945.58	+0.20%		
SMI	11995.6	11982.5	+11.9
SPI	15388.9	15382.9	+15.4
Dow Jones Ind.	33877.0	33945.6	+10.9
S&P 500	4224.8	4246.4	+13.1
Nasdaq Comp.	14141.5	14253.3	+10.6
Stoxx 50	3546.4	3550.4	+14.2
Euro Stoxx 50	4112.3	4123.1	+16.1
London FTSE 100	7071.5	7087.5	+9.7
Frankfurt DAX	15603.2	15636.3	+14.0
Paris CAC 40	6602.5	6611.5	+18.1
Amsterdam AEX	723.8	728.6	+16.6
Mailand FTSE MIB	25397.7	25315.6	+13.9
Madrid Ibex 35	9051.7	9053.3	+12.1
Wien ATX	3449.4	3453.8	+24.2
Moskau (RTS)	1642.4	geschl.	+18.4
Tokio (Nikkei)	28010.9	28884.1	+5.2
HongKong	28489.0	28309.8	+3.9
Sydney	7485.2	7592.7	+10.8
Shanghai Comp.	3529.2	3557.4	+2.4
Singapur Str. Times	3112.5	3111.3	+9.4
Toronto (TSX)	20156.4	20226.7	+16.0

## Devisen

Franken in Euro 1.0959	+0.24%		
Zürich, 22 Uhr	216.	Mittelkurse	22.6.
USA (US-Dollar)	0.9203	0.9190	
Euro	1.0946	1.0953	
Kanada (Kan.Dollar)	0.7401	0.7431	
England (Pfund)	1.2756	1.2779	
Schweden	0.1068	0.1074	
Dänemark	0.1467	0.1468	
Norwegen	0.1064	0.1072	
Japan (Yen)	0.8356	0.8307	
Australien	0.6911	0.6913	

**REKLAME**

**BONHÖTE**

Tel. +41 32 722 10 00 info@bonhote.ch www.bonhote.ch  
letztster Kiems %1.1.20

B.Sel. - Global Em. Multi-Fonds (CHF) 173.24 ..... 9.2  
B.Sel. - Oblig. HR Multi-Fonds (CHF) ... 95.88 ..... 1.6  
B.Strategies - Monde (CHF) ..... 156.45 ..... 7.4  
B.Impact Fund Class I (CHF) ..... 115.01 ..... 5.4  
Bonhôte-Immobilier SICAV (CHF) ..... 161 ..... 3.8

Alle Angaben ohne Gewähr  
Quelle: [www.aid-net.de](http://www.aid-net.de)

## Rohstoffe

Aluminium (LME)	(\$/t)	2375.50
Blei (LME)	(\$/t)	2165.50
Kupfer (LME)	(\$/t)	9190.50
Nickel (LME)	(\$/t)	17701.00
Kakao (London)	GBP/t	1609.00
Kaffee (Nybot)	US-Cent/lb	152.35
Zucker Nr.11 (ICE)	US-Cent/lb	16.43
Rohöl (Nymex)	(\$/Barrel)	73.06

## Zinsen

Drei Monats Libor Zins	-0.75
Staatsanleihen Eidg., 10-jährig	-0.18
EZB-Leitzins	0.00

## Digital

Bitcoin in USD	33244.20
Ethereum in EUR	1594.28

## Zufrieden und träge

**Börse** Der Schweizer Aktienmarkt hat es gestern nicht mehr über die Marke von 12 000 Punkten geschafft. «Eine Zufriedenheit, aber auch eine gewisse Trägheit ist bei den Anlegern bemerkbar», sagte ein Händler. Der SMI schloss bei -0,11 Prozent auf 11 982,26 Punkten (Tagestief 11 913). Der SLI, in dem die 30 wichtigsten Aktien enthalten sind, schloss leicht positiv bei +0,12 Prozent auf 1935,82 Punkte und der breite SPI leicht negativ bei -0,04 Prozent auf 15 382,88 Punkten. Von den 30 SLI-Aktien standen 9 tiefer und 20 höher, eine unverändert. Fleissig gekauft wurden die Aktien des Westschweizer Batterieherstellers Leclanché (+9,8%). Die Firma wurde in einem Branchenbericht über Batterien für Elektroautos gelobt. *awp*